



Hygienekonzept des RuF Isterberg

Hallenspringturnier 16.-18.10.2020

Vereins-Informationen

Verein	RuF Isterberg
Ansprechpartner*in für Hygienekonzept	Inga Niehaus (2. Vorsitzende) – Nicole Niehaus (2. Pressewart)
Mail	Nicole Niehaus: Nniehaus02@aol.com
Kontaktnummer	Inga Niehaus Mobil: 0152 5416 6946 Nicole Niehaus Mobil: 0157 3822 8269
Adresse Sportstätte	Reiterstraße 1, 48465 Isterberg

Grundsätze

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des DOSB und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung.

1. Allgemeine Hygieneregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände

2. Organisatorisches

- Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben.
- Ansprechpartner*in für sämtliche Anliegen und Anfragen zum Hygienekonzept des Turniers sind
- Das Hygienekonzept ist anhand der vorliegenden Rahmenbedingungen des Vereins RuF Isterberg mit den lokalen Behörden (Landkreis Grafschaft Bentheim) abgestimmt.

- Die Sportstätte wird mit ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten, vor allem im Eingangsbereich der Reithalle (Eingangstüren, Zufahrt Parkplatz), ausgestattet.
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. sie werden dem Gelände verwiesen.

3. Zuschauer:

- Bei der Nennung - spätestens bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn - darf jeder Teilnehmer max. **2** Begleitpersonen benennen, die mit Kontaktdaten entsprechend vom Veranstalter mittels in NeOn veröffentlichten Anwesenheitsnachweis erfasst werden. Nur Teilnehmer und die benannten Kontaktpersonen haben Zutritt auf das Veranstaltungsgelände.
- In der großen Halle wird eine Bestuhlung bereit gestellt, sodass ab 50 Personen für jeden ein Sitzplatz zur Verfügung steht. Die Stühle werden paarweise mit Mindestabstand von 1,5m aufgestellt. Für alle Besucher gilt in der Reithalle das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes, welcher auf dem Sitzplatz abgelegt werden darf.
- Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen wird nur Vereinsmitgliedern das Zuschauen an allen drei Tagen erlaubt.
- Alle Prüfungen wurden mit Startplatzbegrenzungen ausgeschrieben d.h. es wurde eine maximale Anzahl von Teilnehmern pro Prüfung festgelegt. Somit kann sichergestellt werden, dass der Zeitplan eingehalten werden kann und auch zwischen den Prüfungen genug Zeit vorhanden ist.

4. Turnieranlage:

- Die Reitanlage wird nur über die Reiterstraße erreichbar sein. Der Zutritt der Teilnehmer wird somit gleich an der Zufahrt kontrolliert (Zugangsberechtigung) und von einem Vereinsmitglied dokumentiert. Die Dokumentation findet in Form von Listen statt oder der App „evePass“.
- Alle Personen auf dem Gelände werden mit Armbändern ausgestattet, dabei werden wir täglich die Farben wechseln.
- Es wird eine Wegführung auf dem Gelände durch Markierungen festgelegt und zusätzlich werden Hinweisschilder zu den getroffenen Hygienemaßnahmen positioniert.
- Es stehen Sanitäreinrichtungen in der kleinen Reithalle ebenso ein Toilettenwagen, welcher draußen vor der Reithalle platziert wird, zur Verfügung. Die Anlagen dürfen selbstverständlich nur einzeln betreten werden und es steht auch hier immer ausreichend Seife, Desinfektionsmittel und Einmal-Papierhandtücher zur Verfügung. Die Reinigung erfolgt in regelmäßigen Abständen.
- Die Meldestelle (das Turnierbüro) befindet sich in der großen Reithalle und wird mit maximal 2 Personen mit ausreichendem Abstand besetzt. Die Kommunikation zwischen Meldestelle und Teilnehmer erfolgt fast ausschließlich über Telefon und Online. Zudem schützt auch hier eine Glasscheibe vor einer Ansteckung.
- Es werden keine Starterlisten ausgegeben, diese sind online auf <http://www.equi-score.de> einsehbar. Alle Gewinnbeträge werden kontaktlos per Scheck ausgezahlt.
- Der Richterturm in der großen Halle darf nur vom diensthabenden Personal betreten werden z.B. Richter, Zeitmesser und Ansager. Sollte hier der Mindestabstand nicht eingehalten werden können, so werden die Plätze mit Plexiglasscheiben getrennt.
- Das Abreiten der Pferde findet in der kleinen Halle (40 x 20m) statt, wobei hier die Anzahl von 10 Pferden und 10 Betreuer nicht überschritten werden darf. Zusätzlich haben wir die Möglichkeit draußen unseren Reitplatz (60x20m) zu nutzen. Die maximale Anzahl der Reiter und Helfer wird durch den Veranstalter zu jedem Zeitpunkt kontrolliert.

5. Sportlicher Ablauf

- Die Parcoursbesichtigung vor jedem Springen wird aufgeteilt, sodass nicht zu viele Teilnehmer gleichzeitig die Besichtigung durchführen. Auch hier muss der Mindestabstand von 1,5m jederzeit eingehalten werden.
- Nach Beendigung der Prüfung werden Reiter und Pferd am Ausgang (siehe Skizzenplan) die Reithalle verlassen und die Pferde werden unverzüglich zum Anhängerplatz zurückgebracht. Ein Verweilen am Prüfungsplatz ist nicht zulässig.
- Es finden keine Siegerehrungen statt. Die Ergebnisse können ebenfalls online auf <http://www.equi-score.de> eingesehen werden.

6. Gastronomie:

- Der Verkauf findet vom „Reiterstübchen“ durch eine Scheibe an die Teilnehmer statt (siehe Skizze). Der Getränkeverkauf erfolgt nur in kleinen Flaschen und Heißgetränke werden in Pappbechern angeboten. Brötchen und Kuchen werden auf Pappteller verkauft.
- Ein Imbisswagen wird vor der Reithalle platziert. Die hier angebotenen Speisen werden auch ausschließlich auf Einmal-Pappbehälter verkauft. Hier wird durch Bodenmarkierungen auf ausreichend Abstand im Warteberich hingewiesen.

Als Anlage fügen wir unserem Konzept eine Skizze der Reitanlage, einem Lageplan von Google-Maps und die Ausschreibung bei.

Sollten Sie noch Fragen oder Anmerkungen haben, so stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung.